

Satzung:

§ 1 Name und Sitz des Vereins

Der Verein führt den Namen „ESG - Europäische Spielesammler Gilde – European Society of Game-Collectors e. V.“ - nachfolgend Verein genannt - und soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Er hat seinen Sitz in Marburg.

§ 2 Zweck des Vereins

(1) Zweck des Vereins ist die Förderung des Kulturguts Spiel und die Erforschung seiner Geschichte sowie der gegenseitige Erfahrungsaustausch bei der Erfassung und Sicherung des europäischen und internationalen Spiele-Erbes.

(2) Zur Verwirklichung des Vereinszweckes veranstaltet der Verein unter anderem einen jährlichen Sammlertreff.

Über weitere Aktivitäten wie beispielsweise die Einrichtung einer eigenen Homepage oder die Arbeit an gemeinsamen Datenbanken beschließt die Mitgliederversammlung

(3) Der Verein haftet nur mit dem Vereinsvermögen.

§ 3 Mitgliedschaft

(1) Der Verein setzt sich zusammen aus:

1. Ordentlichen Mitgliedern
2. Außerordentlichen Mitgliedern

(2) Ordentliches Mitglied des Vereins kann jede natürliche geschäftsfähige Person werden, die sich für die Ziele des Vereins einsetzt.

Außerordentliches Mitglied des Vereins kann jede Person werden, die bereit ist, die Ziele des Vereins zu fördern.

Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.

(3) Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod des Mitglieds, durch förmlichen Ausschluss oder Austritt. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem Vorstandsmitglied. Er kann nur zum Ende des Kalenderjahres erklärt werden.

Der förmliche Ausschluss kann von der Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen aus wichtigem Grund ausgesprochen werden. Er ist insbesondere zulässig, wenn das Mitgliedschuldhaft gegen Vereinsinteressen verstoßen hat oder trotz zuvor erfolgter schriftlicher Mahnung den Mitgliedsbeitrag binnen einer Frist von vier Wochen nicht gezahlt hat.

§ 4 Mitgliedsbeitrag

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt und ist jährlich im voraus zu entrichten.

§ 5 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

§ 6 Rechte und Pflichten des Vorstands

(1) Der Vorstand besteht aus dem ersten und dem zweiten Vorstandsvorsitzenden und einem Schriftführer. Jeder der beiden Vorstandsvorsitzenden ist einzeln zur Vertretung des Vereins berechtigt. Alle Vorstandsmitglieder müssen Vereinsmitglieder sein.

(2) Dem Vorstand obliegt die Führung des Vereins, die Verwaltung des Vereinsvermögens im Sinne des Vereinszwecks, die Leitung und die Einberufung der Mitgliederversammlungen.

(3) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt und kann nur aus wichtigem Grund vorzeitig abberufen werden. Der Vorstand bleibt jedoch auch nach Ablauf der Amtszeit bis zur Wahl eines neuen Vorstands im Amt.

(4) Auf Vorschlag des Vorstandes kann die Mitgliederversammlung Beisitzer in den Vorstand wählen. Sie haben kein Stimmrecht.

(5) Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig und erhält keine Vergütung.

§ 7 Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung beschließt insbesondere über die Entlastung und Neuwahl des Vorstands und wählt zwei Kassenprüfer. Stimmberechtigt ist hierbei jedes anwesende ordentliche Vereinsmitglied.

(2) Die ordentliche Mitgliederversammlung wird vom Vorstand alljährlich schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Die Einberufung hat mindestens zwei Wochen vor der Tagung zu erfolgen.

(3) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn die Einberufung von einem Drittel der Mitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand schriftlich verlangt wird.

(4) Die Mitgliederversammlungen werden von den Vorstandsvorsitzenden, im Verhinderungsfall von einem Vorstandsvorsitzenden allein geleitet. Sind beide verhindert, wählt die Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte einen Versammlungsleiter. Die Mitgliederversammlung kann eine Ergänzung der vom Vorstand festgesetzten Tagesordnung beschließen.

(5) Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, entscheidet bei der Beschlussfassung die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des ersten Vorsitzenden. Ist dieser nicht anwesend, entscheidet die Stimme des zweiten Vorsitzenden. Ist auch dieser verhindert, entscheidet die Stimme des Versammlungsleiters. Über die Art der Abstimmung entscheidet der Vorstand bzw. der Versammlungsleiter. Die Abstimmung muss jedoch schriftlich durchgeführt werden, wenn ein Drittel der bei der jeweiligen Abstimmung anwesenden Mitglieder dies beantragt.

(6) Zur Änderung der Satzung ist eine Mehrheit von zwei Dritteln, zur Änderung des Vereinszweckes und zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von neun Zehnteln der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

Entsprechende Tagesordnungspunkte müssen im Wortlaut bereits bei der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt gegeben werden.

(7) Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind schriftlich in Form eines Protokolls niederzulegen, das vom Sitzungsleiter und dem Protokollanten zu unterzeichnen ist. Das Protokoll hält Ort und Zeit der Versammlung sowie das jeweilige Abstimmungsergebnis fest und ist allen Mitgliedern zuzustellen. Erfolgt binnen 14 Tagen kein Einspruch, gilt es als genehmigt.

Die vorstehende Satzung wurde in der Gründungsversammlung vom 05.02.2000 errichtet.

Gründungsprotokoll

Wir, die Unterzeichner, gründen hiermit die Europäische Spielesammler Gilde - European Society of Game-collectors (ESG), mit der vorstehenden Satzung.

Gewählt wurden:

Rudolf Rühle - 1. Vorsitzender

Dr. Bernward Thole - 2. Vorsitzender

Rainer Schiefer - Schriftführer/Kassierer

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wurde auf 30 Euro festgelegt.

Nürnberg, 05. Februar 2000

Im Original unterzeichnet von 11 Gründungsmitgliedern aus 4 Europäischen Ländern.